

STADT VOERDE (Niederrhein)

Kultur- und Sportausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 20. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses
am Mittwoch, 06.06.2018, 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schmitz, Stefan

Anwesend:

SPD-Fraktion

Marzin, Gisela (ab 17:30 Uhr)

Kleinherne, Uwe

vertritt Lemm, Bastian (SPD)

Rieser, Ralf

CDU-Fraktion

Altmeppen, Bernd

Aydin, Engin

vertritt Neukäter, Friedrich Heinrich (CDU)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hassmann, Ingrid

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Garden, Christian

vertritt Ögüt, Bülent (WGV)

Sachkundige Bürger:

Albri, Jürgen (CDU) (ab 17:30 Uhr)

Boß, Heinz (SPD)

Dickmann, Britta (B' 90/Grüne)

Goltz, Regina Elsa (FDP)

Kehr, Stefan (CDU)

Merker, Fabian (SPD)

vertritt Sonnenschein, Max (SPD)

Wennmann, Dirk (CDU)

Mitglieder mit beratender Stimme:

Dickmann, Wilhelm (Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Entschuldigt fehlten:

Lemm, Bastian (SPD)

Neukäter, Friedrich Heinrich (CDU)

Sonnenschein, Max (SPD)

Yirtik, Hakan (Integrationsrat)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Mertens (Dezernent)

Herr Marhofen (Fachbereichsleiter Bildung, Sport und Kultur)

Frau Schmidt (Fachbereich 8)

Herr Schlotzhauer (Schriftführer)

Gäste/Zuschauer:

Ögüt, Bülent (WGV)

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 21.02.2018
- 3. Antrag der Sportvereinigung 08/29 Friedrichsfeld e.V. zur Erneuerung des Hallenbodens der 3-Feld-Tennishalle Friedrichsfeld, Heidestraße - Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns (16/768 DS)
- 4. Förderung der vereinsgeführten Büchereien und der Stadtbibliothek Voerde; Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Büchereiwesen (16/773 DS)
- 5. Durchführung von Kulturveranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art 2018" (16/769 DS)
- 6. Durchführung der Hobbykunstausstellung im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art 2019" (16/777 DS)
- 7. Mitteilungen der Verwaltung
- 8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Stefan Schmitz eröffnet die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Schmitz führte einleitend aus, dass Herr Albri sein Ratsmandat niedergelegt habe und nunmehr als sachkundiger Bürger im Kultur- und Sportausschuss vertreten sei. Er erläuterte weiter, dass die Anzahl der anwesenden sachkundigen Bürger die der Ratsmitglieder übersteige und der Ausschuss somit nicht beschlussfähig sei. Er bat die Fraktion der CDU vor dem Hintergrund der wiederkehrenden Problematik der Beschlussfähigkeit des Kultur- und Sportausschusses ein weiteres Ratsmitglied für den Ausschuss zu benennen. Herr Albri erklärte sich bereit, im Zuschauerbereich Platz zu nehmen. (Ab TOP 6 nahm Herr Albri an der Sitzung teil, da ein weiteres Ratsmitglied eintraf). Darüber hinaus erklärte sich das anwesende Ratsmitglied, Herr Garden, für die Dauer der Sitzung bereit, den sachkundigen Bürger, Herrn Ögüt, der ebenfalls im Zuschauerbereich Platz nahm, zu vertreten.

Anschließend stellte Ausschussvorsitzender Stefan Schmitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kultur- und Sportausschusses gem. § 8 Abs. 1 in Verbindung mit § 26 und § 27 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde gemäß § 3 in Verbindung mit § 26 und § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse durch Herrn Schmitz festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Herr Schmitz stellte fest, dass bei keinem Mitglied des Kultur- und Sportausschusses der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt sei.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Herr Bülent Ögüt, Kempkenskath 20, 46562 Voerde, erläuterte, dass er in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des Sportvereins Yesilyurt Möllen einige Fragen zum Vertragsverhältnis zur Inobhutnahme der Sportanlage Möllen durch den SV „Glückauf“ Möllen habe. Da sich hier abzeichnete, dass die Anzahl der Fragen den Rahmen der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Voerde überschreiten würde, verständigte man sich darauf, dass die Fragen schriftlich an die Verwaltung gerichtet werden.

Weitere Fragen der anwesenden Einwohner gab es nicht.

2. **Kenntnisnahme der Niederschrift vom 21.02.2018**

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses nahmen die Niederschrift vom 21.02.2018 zur Kenntnis.

3. **Antrag der Sportvereinigung 08/29 Friedrichsfeld e.V. zur Erneuerung des Hallenbodens der 3-Feld-Tennishalle Friedrichsfeld, Hei- 16/768 DS** **destraße - Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns**

Der Kultur- und Sportausschuss fasste folgenden Beschluss:

Die Stadt Voerde erklärt sich mit der Bitte der Sportvereinigung 08/29 Friedrichsfeld e.V. zu einem förderungsunschädlichen, vorzeitigen Maßnahmenbeginn einverstanden. Der Verein ist darauf hinzuweisen, dass mit der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns keine Zusage über eine eventuelle Zuschussgewährung verbunden ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

4. **Förderung der vereinsgeführten Büchereien und der Stadtbibliothek 16/773 DS** **Voerde;** **Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Büchereiwesen**

Herr Marhofen erläuterte, dass sich der Arbeitskreis Kultur mehrfach intensiv mit dem Antrag des Fördervereins Bücherei Spellen e.V. befasst habe. Dabei sei klar geworden, dass der Antrag des Fördervereins nicht isoliert von den anderen Voerder Büchereien betrachtet werden könne. Vielmehr habe sich der Arbeitskreis dafür ausgesprochen, die Gesamtsituation aller vereinsgeführten Voerder Bibliotheken einschließlich der Stadtbibliothek Voerde im Hinblick auf das seit 1998 bestehende Büchereikonzept zu überprüfen und unter den im Beschlussvorschlag genannten Aspekten neu zu fassen. Hierbei sei jedoch eine reine Addition von Zuschussbeträgen aufgrund der Haushaltssituation der Stadt und des Berichtes der Gemeindeprüfungsanstalt NRW nicht möglich. Insofern bestehe auf Basis der Empfehlungen des Arbeitskreises Kultur die Zielsetzung darin, bis zu den Haushaltsberatungen 2019 ein tragfähiges Gesamtkonzept für die Voerder Büchereien zu entwickeln und den Antrag des Fördervereins der Bücherei Spellen bis dahin zurückzustellen. Die Vorsitzende des Fördervereins der Bücherei Spellen sei mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

In der anschließenden Aussprache zur Drucksache monierte Herr Garden die Informationspolitik der Stadt, da ihm die Inhalte der im Arbeitskreis Kultur thematisierten 5 Vorschläge zur zukünftigen Finanzierung der Bibliotheken nicht bekannt seien. Herr Mertens führte hierzu aus, dass auch ein Vertreter der WGV an den Sitzungen des Arbeitskreises Kultur teilgenommen habe und die Verwaltung davon ausgehe, dass ein Informationsaustausch innerhalb der Fraktion stattfinde. Gleichwohl sagte er zu, dass die Fraktionsvorsitzenden die Präsentation aus den Arbeitskreisen zukünftig zeitnah zur Information erhalten. Abschließend wies er darauf hin, dass der Arbeitskreis Kultur eine ergebnisoffene Diskussion im Umgang mit den Büchereien empfohlen habe.

Der Kultur- und Sportausschuss empfahl anschließend die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Die Verwaltung wird gem. der Empfehlung des Arbeitskreises Kultur beauftragt, unter Berücksichtigung des Antrages des Fördervereins Bücherei Spellen e. V. vom 23.02.2017 auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses, eine Gesamtkonzeption für das Büchereiwesen zu erstellen, die die Grundlage für die zukünftige Förderung der vereinsgeführten Büchereien und der Stadtbibliothek Voerde darstellen soll. Diese Konzeption ist unter Berücksichtigung zeitgemäßer, fachlicher, organisatorischer und finanzieller Aspekte bis zu den Haushaltsberatungen 2019 vorzulegen.
2. Bis zur Vorlage des Gesamtkonzeptes ist der Antrag des Fördervereins Bücherei Spellen e. V. zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

5. Durchführung von Kulturveranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art 2018" 16/769 DS

Frau Schmidt erläuterte kurz die wesentlichen Inhalte der Drucksache. Herr Mertens ergänzte, dass der Arbeitskreis Kultur insbesondere aus Gründen der Gleichbehandlung, der gebotenen Transparenz bei der Zuschussgewährung, der Planungssicherheit und der Begrenzung des finanziellen Risikos bei Veranstaltungen für die Kulturschaffenden einen Erlass von Richtlinien zur Förderung der Veranstaltungen „Voerder Art“ empfohlen habe. Nach Beratung im AK Kultur ist beabsichtigt, einen entsprechenden Richtlinienentwurf in der nächsten Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vorzulegen.

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses fassten folgenden Beschluss:

1. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ werden die Konzerte
 - a) Frauenchor Mehrum 1973 e. V. am 17.11.2018
 - b) Frauenchor Spellen 1957 e. V. am 16.12.2018
 - c) Frauenchor pro musica 1991 Voerde e. V. im Dezember 2018
 in das Veranstaltungsprogramm des Jahres 2018 aufgenommen.
2. Für die Durchführung der Konzerte erhalten die veranstaltenden Chöre einen Zuschuss in Höhe ihres finanziellen Aufwandes nach Abzug eigener Einnahmen, jedoch mindestens 250 € als Basisförderung zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements. Der Höchstförderbetrag für die Konzerte wird auf jeweils 800 € festgesetzt.
 Anhand der vorliegenden Anträge und Finanzierungspläne werden die Zuschüsse wie folgt gewährt:

Frauenchor Mehrum 1973 e. V.	800 €
Frauenchor Spellen 1957 e. V.	250 €
Frauenchor pro musica 1991 Voerde e. V.	250 €

 Über die zweckentsprechende Verwendung der Mittel haben die Veranstalter einen prüffähigen, detaillierten Verwendungsnachweis einschl. Belege bis zum 15.01.2019 vorzulegen.
3. Der Beschluss des Kultur- und Sportausschusses zur Durchführung dieser Veranstaltungen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018 durch die Kommunalaufsicht.
4. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt auf Basis der jeweiligen Finanzierungspläne im September 2018. Ermäßigen sich nach der Bewilligung die im Finanzierungsplan veranschlagten Gesamtausgaben, erhöhen sich die Einnahmen oder treten neue Einnahmen hinzu, so verringert sich der Zuschuss und der Veranstalter wird zur Rückzahlung des überzahlten Betrages verpflichtet. Der Basisbetrag ist von dieser Regelung nicht betroffen. Eine nachträgliche Erhöhung des bewilligten Zuschusses ist ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

6. Durchführung der Hobbykunstausstellung im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art 2019"

Frau Schmidt führte aus, dass die bisherigen Hobbykunstausstellungen üblicherweise im Herbst eines Jahres im „Großen Sitzungssaal“ des Rathauses stattgefunden haben. Leider habe sich herauskristallisiert, dass der große Sitzungssaal innerhalb des benötigten Zeitraumes aufgrund anderer Reservierungen in diesem Jahr nicht zur Verfügung stehe. Des Weiteren seien die verbleibenden Räumlichkeiten des Rathauses vom Platzangebot zu gering bemessen, um die Ausstellung realisieren zu können. Aus diesem Grund sei beabsichtigt, die Hobbykunstausstellung zeitnah im Januar 2019 durchzuführen. Im Hinblick auf den erheblichen Organisationsaufwand und um Planungssicherheit zu haben, sei es bereits jetzt erforderlich, einen Beschluss zur Durchführung der Ausstellung herbeizuführen.

Herr Garden bat um Information, wie sich der Teilansatz in Höhe von 3.000 € zusammensetzt und ob es möglich sei, den Teilnehmerbetrag für den unter Ziffer 3 des Beschlussvorschlages genannten Personenkreis komplett zu erlassen. Frau Schmidt teilte mit, dass es sich bei dem Teilansatz in Höhe von 3.000 € um einen Pauschalansatz zur Durchführung der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ als Ergänzung zu den Kulturveranstaltungen der VHS handele. Herr Marhofen erläuterte, dass ein vollständiger Erlass der Teilnehmerbeiträge für den Personenkreis, die Leistungen nach SGB II bzw. SGB XII erhalten, nicht möglich sei, da die Teilnehmerbeiträge als Haushaltskonsolidierungsmaßnahme einen Teil der Kosten für die Hobbykunstausstellung refinanzieren sollen. Gleichwohl sei mit der vorgesehenen Ermäßigung beabsichtigt, dem v.g. Personenkreis Rechnung tragen.

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses fassten anschließend folgenden Beschluss:

1. **Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ wird im Januar 2019 eine Hobbykunstausstellung durchgeführt.**
2. **Die entstehenden Kosten in Höhe von ca. 900 € für das Haushaltsjahr 2019 werden vom Teilansatz in Höhe von 3.000 € im Produktbereich Kultur und Wissenschaft gedeckt.**
3. **Die Kostenbeteiligung der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler wird auf 40 € je Teilnehmer/-in festgesetzt. Der Teilnehmerbeitrag für Personen, die Leistungen nach SGB II bzw. SGB XII erhalten, wird auf 20 € festgesetzt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

7. Mitteilungen der Verwaltung

a) Städtebauförderprogramm „Investitionspaket Soziale Integration im Quartier NRW 2018“

Herr Mertens führte aus, dass die CDU-Fraktion die Verwaltung mit Schreiben vom 14.05.2018 gebeten habe, einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Städtebauförderprogramm „Investitionspaket Soziale Integration im Quartier NRW 2018“ zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Voerde, Rönkenstraße, zu stellen. Im Rahmen des Förderprogramms stehe ein Investitionspaket von 55 Millionen Euro zur Verfügung. Die Förderung betrage 90 % der anererkennungsfähigen Kosten bei einem kommunalen Eigenanteil von 10 %.

Nach einer Prüfung der Fördervoraussetzungen sei ersichtlich geworden, dass der Fördergeber zwischen gebietsbezogenen Maßnahmen (Förderung innerhalb von Stadterneuerungsgebieten) – trifft auf Voerde bzw. hinsichtlich der vorgesehenen Maßnahme nicht zu - und städtebaulichen Einzelmaßnahmen (Förderung außerhalb von Stadterneuerungsgebiete-

ten) unterscheide. Bei den städtebaulichen Einzelmaßnahmen habe sich herauskristallisiert, dass die Fördervoraussetzungen im Rahmen einer städtebaulichen Gesamtstrategie, z.B. Voerde 2030, insbesondere mit der Zielsetzung der sozialen Integration im Quartier, erfüllbar seien. Auf Basis dieser Vorgabe werde derzeit in Zusammenarbeit mit dem TV Voerde ein Konzept zur sozialen Integration im Quartier entwickelt. Bis zum 31.07.2018 bestehe die Möglichkeit, Förderanträge zu stellen.

b) Antrag des SV Yesilyurt Möllen zur Kündigung des Vertrages zur Übernahme der städtischen Sportanlage Möllen, Rahmstraße, durch den SV „Glückauf“ Möllen

Herr Mertens wies darauf hin, dass der SV Yesilyurt Möllen mit Schreiben vom 15.05.2018 den Antrag zur Kündigung des Vertrages zur Übernahme der städtischen Sportanlage Möllen, Rahmstraße, durch den SV „Glückauf“ Möllen gestellt habe. Vor diesem Hintergrund sei beabsichtigt, die Thematik in einer außerplanmäßigen Sitzung des Arbeitskreises Sport unter Beteiligung des SV Yesilyurt Möllen und SV „Glückauf“ Möllen aufzubereiten und die Empfehlungen des Arbeitskreises zur weiteren Vorgehensweise an den Haupt- und Finanzausschuss bzw. den Stadtrat zu verweisen.

c) Vorzeitige Sommerschließung des Hallenbades Voerde seit dem 23.05.2018

Herr Mertens teilte mit, dass das Hallenbad Voerde aufgrund von Problemen mit der Wasseraufbereitungstechnik und dem hieraus resultierenden Nachweis des Bakteriums „Pseudomonas aeruginosa“ seit dem 23.05.2018 geschlossen worden sei. Die Schließung des Bades sei in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Kreises Wesel erfolgt. Am 30.05.2018 habe mit einer Fachfirma für Wasseraufbereitungstechnik ein Ortstermin zur Schwachstellenanalyse stattgefunden. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse und Lösungsansätze werden derzeit geprüft. Die Wiedereröffnung des Hallenbades soll zum 03.09.2018 realisiert werden.

d) Termin zur Vorstellung des Voerder Kulturprogramms 2018/2019

Herr Marhofen informierte, dass das Voerder Kulturprogramm für die Kultursaison 2018/2019 durch die VHS am Freitag, 15.06.2018, vorgestellt wird.

8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Herr Garden bat um Information, warum die Verwaltung keine Fördermittel zur Errichtung eines Kunstrasengroßspielfeldes (analog zur Sportanlage Voerde, Rönkenstraße) für die Sportanlage Möllen, Rahmstraße, beantragt.

Herr Mertens erläuterte, dass die Förderschwerpunkte aus dem „Investitionspaket Soziale Integration im Quartier NRW 2018“ bei den gebietsbezogenen Maßnahmen (Förderung innerhalb von Stadterneuerungsgebieten) liegen. Aus diesem Grund sei es schon schwierig, eine Förderung der Maßnahme auf der Sportanlage Voerde, Rönkenstraße, zu realisieren. Vor diesem Hintergrund und des auf 55 Millionen Euro begrenzten Investitionspaketes sei die Förderung einer zusätzlichen Maßnahme nicht erreichbar.

Vorsitzender Stefan Schmitz schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 17:55 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer

gez.
Stefan Schmitz

gez.
Bernd Schlotzhauer